

Unverbindliche Leitfäden für die Verwendung der Muster für Entscheidungen und Anordnungen des Einheitlichen Patentgerichts

Zur Gewährleistung eines einheitlichen, europäischen und durchgängigen Erscheinungsbildes und eines entsprechenden Inhalts der Anordnungen und Entscheidungen des EPG wurde ein Satz von vier Vorlagen (zwei für das Gericht erster Instanz und zwei für das Berufungsgericht) erstellt.

Um den Richtern des EPG die Verwendung der Vorlagen zu erleichtern, wurde zusätzlich eine Reihe von unverbindlichen Leitfäden erstellt. Die Leitfäden sind als praktische Hilfestellung für die Verwendung der Vorlagen bei der Abfassung bestimmter Anordnungen und Entscheidungen zu verstehen, ohne die Richter in ihrer richterlichen Unabhängigkeit einzuschränken. Der in einem Leitfaden enthaltene Text kann beispielsweise - soweit zutreffend - in die Vorlage "kopiert/eingefügt" werden.

Die Leitfäden wurden als informelle Checkliste erstellt, anhand derer die Richter sicherstellen können, dass

- der Anspruch der Parteien auf rechtliches Gehör während des gesamten Verfahrens beachtet wurde,
- alle verpflichtenden Schritte in komplexeren Verfahren korrekt befolgt wurden und
- alle relevanten Gesichtspunkte und die verschiedenen, den Richtern zur Verfügung stehenden Möglichkeiten im Auge behalten werden.

Darüber hinaus wurden die Leitfäden auch erstellt, um den Parteivertretern die Abfassung ihrer Anträge in einem Format zu ermöglichen, welches mit demjenigen der beantragten Entscheidung oder Anordnung korrespondiert.

Schließlich zielen die Standardtexte und -formulierungen darauf ab, die Kohärenz und Effizienz zu verbessern und die Abfassung von Anordnungen und Entscheidungen zu beschleunigen.